

# GEMEINDEBLATT

**Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden**

**Lampertswalde** mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, und Schönborn

**Schönfeld** mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

**Weißig a.R.** mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

19. Jahrgang / Ausgabe Oktober vom 31.10.2009

Nummer 226

## Bei Freunden zu Gast

Im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen zwischen Linz an der Donau und Linz in Sachsen besuchte eine Reisegruppe aus den Ortsteilen Schönfeld, Böhla b.O. und Linz vom 03. 10. bis zum 06. 10. 2009 die Oberösterreichische Landeshauptstadt Linz an der Donau.

Außerdem nahmen noch Bürger aus Ponickau und Sacka an der Reise teil.

Das Besuchsprogramm war schwerpunktmäßig auf das Feuerwehrwesen ausgerichtet. Die Fahrt mit 32 Personen begann am Samstag, den 03. 10. 2009 um 5.00 Uhr morgens im Ortsteil Linz und führte über Schönfeld auf die Autobahn in Richtung Chemnitz - Hof - Regensburg bis Passau. Ab Passau ging es dann auf der Landstraße entlang der Donau bis nach Linz.

Bei herrlichem Frühherbstwetter erreichten wir gegen 13.30 Uhr das Hotel "Goldener Adler" in Linz - Urfahr. Dort wurden wir von unseren Gastgebern Frau Lueginger und Herrn Dr. Lueginger begrüßt. Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten, ging es gleich weiter in Richtung Zentrum, wo der offizielle Empfang unserer Delegation im Stadtmuseum "Nordico" gegen 14.30 Uhr durch Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl stattfand.

Außerdem waren wir zu einem Begrüßungessen eingeladen, welches die Stadt Linz organisiert hatte.

Bürgermeister, Hans-Joachim Weigel, bedankte sich für den herzlichen Empfang und es wurden Gastgeschenke ausgetauscht. Herrn Dr. Lueginger und seiner Ehefrau wurde ein Präsentkorb mit ostdeutschen Produkten überreicht, Herr Dr. Erich Watzl erhielt eine Zeichnung von Schloss Schönfeld sowie einen Bildband mit Ansichten der Ortschaft Linz.

Natürlich kam auch die Kultur nicht zu kurz, besonders weil Linz in diesem Jahr zur Europäischen Kulturhauptstadt neben Vilnius/Litauen ernannt wurde. Nach dem Empfang besuchten wir eine Kunstausstellung im Stadtmuseum.

Besonders interessant wurde es dann für die

Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilen aus Linz, Schönfeld sowie Ponickau, denn wir besuchten die Linzer Berufsfeuerwehr. Dort wurden wir vom Oberbrandrat Herrn Ing. Siegfried Brandstetter und seinem Team herzlich begrüßt. Zuerst wurden Videos vorgeführt, danach besichtigten wir die Einsatzzentrale, wo anhand eines simulierten Probealarms dessen Einsatzablauf durch die Berufsfeuerwehr dargestellt wurde. Nach einer Besichtigung des Fuhrparks mit Vorführung verschiedener Einsatzfahrzeuge und -techniken, waren wir zum Kaffeetrinken eingeladen, dabei wurden angeregte Gespräche geführt. Bürgermeister H.-J. Weigel bedankte sich im Namen aller Gäste bei Herrn Brandstetter und überreichte einen Bildband von Dresden. Natürlich wurde auch eine Gegeneinladung ausgesprochen.

Sichtlich gut gelaunt begaben wir uns dann zum "Klosterhof" im Stadtzentrum zum Abendessen. Ein nächtlicher Spaziergang führte uns über den Hauptplatz und die Nibelungenbrücke zurück in unser Hotel.

Der Sonntag war auch wieder, dank der hervorragenden Organisation durch Frau und Herrn Lueginger, bestens ausgefüllt. Zuerst fuhren wir durch das Linzer Industriegebiet, dann nach St. Florian, wo wir das Feuerwehrmuseum und die Stiftskirche besuchten. Nach dem Mittagessen in St. Florian besuchten wir die älteste Stadt Österreichs namens Enns.

Dort besichtigten wir den ca. 30 m hohen Stadtturm. Anschließend ging es zurück nach Linz an der schönen blauen Donau, wo die Besichtigung des Neuen Doms und eine weitere Stadtführung auf dem Programm standen.

Am späten Nachmittag fuhren wir dann vom Hauptplatz aus mit der Pöstlingsbergbahn auf den gleichnamigen Berg mit 539 m Höhe, die höchste Erhebung von Linz.

Von dort aus schauten wir bei herrlichen Postkartenwetter auf die zu unseren Füßen liegende Stadt Linz und die schöne Donau. Nach Besichtigung der Pöstlingsbergkirche und dem anschließenden gemeinsamen



Besuch in der Einsatzzentrale der Linzer Berufsfeuerwehr in der Landeshauptstadt von Oberösterreich



Oberbrandrat Siegfried Brandstetter von der Linzer Berufsfeuerwehr begrüßt seine Feuerwehrkollegen aus unseren Ortsteilen Linz und Schönfeld.



Bürgermeister Hans-Joachim Weigel bedankt sich beim Vize-Bürgermeister Dr. Erich Watzl für den freundlichen Empfang und überreicht Gastgeschenke.

Abendessen beim Kirchenwirt ging es mit der Pöstlingsbergbahn wieder hinunter nach Linz-Urfahr.

Am letzten Tag besichtigten wir auf der Rückfahrt noch den größten Feuerwehrfahrzeug-Hersteller Österreichs, die Firma Rosenbauer in Leonding vor den Toren von Linz. Unsere Feuerwehrkameraden kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als sie nach einer Werksbesichtigung mit Herrn Ogris zahlreiche Löschfahrzeuge, welche bei Interessenten in aller Herren Länder der Welt begehrt sind, zu Gesicht bekamen. Darunter auch der "Panther", eines der größten Löschfahrzeuge der Welt, der zur Übergabekontrolle nach China bereit stand.

Reich an wunderschönen Eindrücken und Erlebnissen traten wir die Heimreise an.

An der Donauschlinge in Schlögen kamen wir nochmals zum Mittagessen in den Genuss der oberösterreichischen Küche. Bei einer Tasse guten Kaffees auf der Sonnenterrasse schauten wir nochmals etwas wehmütig auf die vorbei fließende Donau und genossen die letzten Sonnenstrahlen. Die Fahrt ging weiter über die Drei-Flüsse-Stadt Passau zur Autobahn zurück nach Sachsen, wo wir gegen 21.30 Uhr zu Hause ankamen. Eine wunderschöne Reise ging zu Ende, neue Freundschaften wurden geknüpft und wir freuen uns bereits auf die Gegenbesuche!

Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an das Busunternehmen Manfred Stülpner aus Welxande und unseren Busfahrer Herrn Friedemann Böhme.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an den Vizebürgermeister der Donaustadt Linz, Herrn Dr. Erich Watzl und an den Oberbrandrat Herrn Ing. Siegfried Brandstetter von der Linzer Berufsfeuerwehr, sowie zuguterletzt an unsere Wegbegleiter, Organisatoren und Reiseleiter, Frau Dagmar Lueglinger und Herrn Dr. Stefan Lueglinger.

**Bürgermeister H.-J. Weigel**

## Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld

Im Zuge des Straßen- und Fußwegebaus in der Ortschaft Liega wurde im ersten Bauabschnitt, der inzwischen freigegeben worden ist, die neue Deckschicht aufgebracht.



Ein Mitarbeiter der Firma EZG Großenhain bei der Installierung einer neuen LED-Straßenleuchte in der Ortschaft Liega.



Die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle der Mittelschule Schönfeld sind in vollem Gange. Mitarbeiter der Firma F.u.K. Steinborn aus Schönfeld bei Wärmedämmarbeiten an der Außenfassade. Die neuen Fenster wurden von der Firma Thomas Winkler eingebaut.



Zum 5-jährigen Jubiläum des Altenpflegeheimes "Haus Sonne am Schlosspark" wurde fröhlich gefeiert.



Schülerinnen der 9. Klasse der Mittelschule Schönfeld bei der Auftaktveranstaltung zur 2. Runde des Projektes "Denkmal aktiv" im Festsaal des Traumschlusses Schönfeld.



Frau Marlies Friebe, Standesbeamtin der Gemeinde Schönfeld, bei der Beratung eines heiratswilligen Paares im Trauzimmer des Traumschlusses Schönfeld anlässlich der 5. Schönfelder Hochzeitsmesse.



### 9. Hobby - TT - Turnier in Laußnitz



**Samstag, den 07. Nov. 2009**

Meldezeiten: Kinder (bis 15 Jahre) 14.30 Uhr Erwachsene 16.00 Uhr  
Gesucht werden die Meister der Nichtaktiven, Laien, Hobby- und Garagenspieler aller Altersklassen

Garantierte Gewinne: Spiel, Spaß und Muskelkater. Für Preise und einen Imbiss wird wie immer gesorgt.  
Spieler(innen) ab 16 Jahre zahlen ein Organisationsentgelt von 2,00 Euro

### Reinersdorf

schöne 3-R.-WE im DG,  
ca. 63 m<sup>2</sup> Wohnfl., NKM 301,00 Euro  
BKV 120,00 Euro, Kautions 2 NKM

Telefon 03 52 49/74 90





## Die Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. informiert

Mit dem Löbnitzdackel und dem Fahrrad nach Radebeul zu Schloss Wackerbarth

Wer schon immer mal mit dem Dampfzug fahren wollte, war bei uns am 20. September 2009 genau richtig. Bei herrlichem Herbstwetter starteten wir mit den Fahr-

rädern im Autohänger in Richtung Moritzburg. Die sportlichsten unter uns fuhrten gleich mit dem Rad dorthin. Am Bahnhof angekommen stiegen alle 24 Teilnehmer mit ihren Fahrrädern in die Löbnitzbahn und ab ging es durch den herbstlichen Löbnitzgrund nach Radebeul. Von dort radelten wir zu Schloss Wackerbarth, besichtigten die große schöne Anlage, genossen den Blick in die Weinberge und nahmen schließlich an einer Weinführung teil. Sehr interessant war für uns, welchen Weg der Wein von der Lese bis zur Abfüllung nimmt. Verschiedene Weinsorten probierten wir natürlich aus. Welch ein Genuss! Dann ging es mit dem Rad wieder Richtung Radebeul. Leider konnten wir dafür nicht wie geplant den Elberadweg nutzen, da dieser wegen des Weinfestes gesperrt war. Dafür genossen wir die Rückfahrt nach Moritzburg bei warmen Sonnenstrahlen im offenen Wagen der Löbnitzbahn.

**Monika Proy**  
Abteilung Radtouristik

## Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.09.09 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### GR 02/02/09

Der Gemeinderat beschließt zum Bauantrag Neubau eines Wohnhauses in der Gemarkung Linz.

### GR 03/02/09

Der Gemeinderat beschließt zum Bauantrag Ausbau von Stall und Scheune zu Wohnraum in der Gemarkung Böhla b.O.

### GR 04/02/09

Der Gemeinderat beschließt zum Bauantrag der BVVG GmbH, Dresden zum Bau eines Eigenheimes in der Gemarkung Kraußnitz.

### GR 05/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe Malerarbeiten und Trockenbau in der Kita Schönfeld an die Fa. Menzel Renovierungsservice Linz.

### GR 06/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe Fußbodenverlegearbeiten in der Kita Schönfeld an die Fa. Maler- und Lackierbetrieb Paulick GmbH aus Weißig a.R.

### GR 07/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe Heizungsbau in der Kita Schönfeld an die Fa. Quosdorf aus Liega.

### GR 08/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten in die Kita Schönfeld an die Fa. Tischlerei Krause GmbH aus Lampertswalde.

### GR 09/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Elektroarbeiten in der Kita Schönfeld an die Fa. Elektro-Kießling aus Übigau.

### GR 10/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Erstellung eines Gutachtens zur Verfügbarkeit von Breitbandtechnologie.

### GR 11/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der Gemarkung Linz.

### GR 12/02/09

Der Gemeinderat beschließt den 1. Nachtrag Sanierung Herrenzimmer für Elektroarbeiten der Fa. Dörschel aus Lampertswalde.

### GR 13/02/09

Der Gemeinderat beschließt den 1. Nachtrag Sanierung Herrenzimmer für die Stahlbetondecke der Baufirma Mieting GmbH.

### GR 14/02/09

Der Gemeinderat beschließt die Stundung von Zinsen der Gewerbesteuer

### GR 15/02/09

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragsatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 der Gemeinde Schönfeld

### Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.

Badminton - Freizeitfußball - Gymnastik - Radtouristik - Seniorensport - Tischtennis - Volleyball

• **Anschrift:** Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.  
Herr Jochen Proy  
Straße der MTS 11  
01561 Schönfeld

• **Telefon:** 035248 – 225078  
0151 – 26053089

• **E-Mail:** SG-Schoenfeld@t-online.de

• **URL:** www.gemeinde-schoenfeld.eu  
(im Register „Vereine“)

Die Sparkasse Meißen ist Sponsor der Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.

Grünschnittannahme erfolgt am 24. November 2009 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf der Deponie "Zeisigberg" in Kraußnitz .



### Bautischlerei Rolf Müller GmbH

Holz + Kunststoff-Fenster

---

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

- Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Bautischlerei Müller • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf • Telefon 035249/7490 • Telefax 035249/74913

## Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Schönfeld, Ponickau und Linz

### Unsere Gottesdienste im Monat November 2009

**Monatspruch:** "Wenn Jesus -und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen" 1. Thessalonicher 4,14

<b>Schönfeld</b>	<b>01. November</b> 9.00 Uhr	21. S.n. Trinitatis Kirchweihfest Dankopfer: eigene Gemeinde
<b>Ponickau Linz</b>	<b>08. November</b> 10.00 Uhr 8.30 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst, Kindergottesdienst Gottesdienst Dankopfer: Arbeitslosenarbeit
<b>Schönfeld</b>	<b>15. November</b> 9.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst (Diakon i.R. Albrecht) Dankopfer: eigene Gemeinde
<b>Schönfeld</b>	<b>18. November</b> 10.00 Uhr	Buß- und Bettag Kindermusical Zachäus Dankopfer: Ökumenische Aufgaben der EKD
<b>Schönfeld Ponickau</b>	<b>22. November</b> 14.00 Uhr 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst
<b>Linz</b>	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Schönfeld Linz</b>	<b>29. November</b> 13.00 Uhr 10.30 Uhr	1. Advent Andacht zur Schlossweihnacht Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Dankopfer: Kinderarbeit

Herzliche Einladung zum Friedensgebet in der Kirche Schönfeld am Montag, den 9. 11. und 16. 11. 2009. Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

**Christenlehre Schönfeld:**  
mittwochs, Klasse 1-3 14.45 - 15.45 Uhr  
mittwochs, Klassen 4-6 16.00 - 17.00 Uhr

**Christenlehre Ponickau:**  
freitags, Klasse 1 13.30 - 14.30 Uhr  
freitags, Klasse 2-3 14.45 - 15.45 Uhr  
freitags, Klasse 4-6 16.00 - 17.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht:**  
**Klasse 8 in Schönfeld**  
Montags, 09.11. und 23.11.09 jeweils 15.00 Uhr

**Klasse 7 in Ponickau**  
Mittwochs, 11.11. und 25.11.09 jeweils 16.00 Uhr

**Kindergottesdienst Ponickau:**  
Sonntag, 08.11., 22.11.09 jeweils 10.00 Uhr

**Mutter-Kind-Kreis in Ponickau:**  
Donnerstag, 05.11., 19.11.09 jeweils 9.00 Uhr

#### Martinsfest 2009

Herzliche Einladung für Mittwoch, **den 11.11.09**, mit den Kindergärten und in Ponickau auch dem Schulhort. Start jeweils in der Kirche, dann Laternenumzug und abschließend Lagerfeuer. **Beginn in Schönfeld wie in Ponickau jeweils 16.30 Uhr.**

#### Weihnachten im Schuhkarton

##### Machen Sie mit bis 15. November 2009!

Auch dieses Jahr möchten wir Sie einladen sich bei der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" zu beteiligen. Damit können Sie in einem Schuhkarton den Kindern etwas von der Weihnachtsfreude bringen, die nicht im Überfluss leben. Ab Mitte Oktober werden wir wieder die Handzettel zum Packen in den Pfarrämtern und den Kirchen auslegen und entsprechend auf die Sammelstellen hinweisen. Nähere Informationen zum Projekt im Internet unter: [www.geschenke-der-hoffnung.de](http://www.geschenke-der-hoffnung.de)

## Schätze sammeln auf Herbstspaziergängen

Für unsere Kinder bietet die Natur im Herbst viel Spannendes und kann die reinste Wunderwelt sein. An Tagen, wo die Sonne scheint, der Himmel blau ist und die bunten Blätter vom Wind herumgewirbelt werden, hat der Herbst eine ansteckende Fröhlichkeit. Da zieht es die Kinder der Kita "Sonnenschein" ganz schnell hinaus zu Beobachtungsgängen durch den Schönfelder Schlosspark, die umliegenden Wälder sowie zum Drachensteigen.

Außerdem können sie insbesondere bunte Blätter, Kastanien, Bucheckern und Eicheln sammeln. Mit diesen "Herbstschätzen" lässt es sich anschließend herrlich spielen und basteln. Neben den sonnigen Tagen ist es oft auch schon recht kalt, neblig und stürmisch. Aber selbst dann sind unsere Kinder gern in der Natur, da es für sie kaum schlechtes Wetter gibt.

Wir möchten uns bei den Eltern und Kindern bedanken, die Kastanien und Eicheln für die Waldtiere gesammelt haben.

Ein weiterer Höhepunkt ist das alljährliche Abfischen an der Dammmühle. Die Kinder der Kita "Sonnenschein" folgten der Einladung des Inhabers der Schönfelder Teichwirtschaft, Herrn Tilo Groß, und spielten den vielen Besuchern des Fischzuges die Geschichte vom "Regenbogenfisch" vor. Unsere Künstler konnten trotz Bauchkrippeln das Publikum begeistern.

Wir möchten uns nochmals für die Einladung, den Erlös der Tombola und die geschenkten Köstlichkeiten beim Herrn Groß bedanken.

**Das Team der Kita "Sonnenschein"**

## Wichtige Information zur Rentenberatungsstelle in Grobshain

Ab dem 19. Oktober 2009 ist die Rentenberatungsstelle in Grobshain geschlossen. Für die Bürger im Grobshainer Land gibt es zwei Möglichkeiten:

Beratungsstelle in dem Sparkassengebäude Riesa  
Hauptstraße 70  
01587 Riesa  
Telefon: 03525/72520

oder

Beratungsstelle in  
01307 Dresden  
Holbeinstraße 1  
Telefon: 0351/44570

## Schlossnachrichten

Liebe Schönfelder, auch in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes möchten wir Sie über die Neuigkeiten im Traumschloss auf dem Laufenden halten.

Zuerst ein kleiner Rückblick auf den Oktober. Am 13. Oktober war es nun endlich soweit, das Herrenzimmer wurde nach erfolgreicher Sanierung offiziell eröffnet. Somit steht nun ein weiterer Raum im Schloss zur Verfügung, der vielseitig genutzt werden kann. Schon zur 5. Hochzeitsmesse am 18.10.2009 präsentierten sich dort drei Aussteller von den insgesamt 30.

Die zahlreichen Besucher der Hochzeitsmesse konnten sich umfassend rund um das Thema "Heiraten" informieren. Nicht nur Kleidung, Frisuren, Kosmetik und Eheringe wurden trendy und stilvoll präsentiert, sondern auch Hochzeitstorte, Geschenktisch, Brautpaar-Fahrzeug und Hochzeitsfotos. Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Gemeinde Schönfeld für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Hochzeitsmesse bedanken.



Nun die Vorschau auf die Veranstaltungen im November.

**Am 01. November 2009, 19.30 Uhr** heißt es wieder im Kabinett der unsichtbaren Berührung "Schein oder Wirklichkeit?" mit Peter Dahlmann.



Folgen Sie den faszinierenden Geschichten aus dem Gestern und Heute und werden Sie aktiver Teil eines außergewöhnlichen Programms! Entscheiden Sie selbst, welcher Teil der charmant präsentierten Kunststücke Realität ist und welcher Teil Ihre Sinne täuscht. Egal ob Sie ein Träumer, Glücksspieler oder interessierter

Realist sind, Sie werden staunen und einen Abend voller Emotionen erleben.

Realist sind, Sie werden staunen und einen Abend voller Emotionen erleben.

**Am Sonntag, den 08. November 2009, 16.00 Uhr** gastieren Thomas Schuch und Jörg Lehmann vom Dresdner Kabarett "Breschke & Schuch" mit "Nachsitzen!" im Prunksaal.



Schuch und Lehmann machen Schule. Dazu haben sie das Programm "Nachsitzen" als Best-Of aus ihrem wohlverwahrten Repertoire zusammengestellt.

Für alle, die einiges verpasst haben, die nicht anwesend waren, ob physisch oder mental und für alle, die die Klasse wiederholen wollen, haben wir klasse Szenen neu arrangiert. Schuch und Lehmann treiben ihr Bildungs(un)wesen und gehen dabei szenisch und musikalisch über Tische und Bänke. Garantiert die fröhlichsten Unterrichtsstunden, die Sie je erlebt haben!

**Am 1. Adventssonntag, dem 29. November 2009** laden wir, die Gemeinde und alle mitorganisierenden Vereine zur **13. Schönfelder Schlossweihnacht** ein. Nach der Andacht in der Kirche wird ab 14 Uhr der Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof und im Schloss eröffnet. Natürlich macht auch der Weihnachtsmann in diesem Jahr wieder halt auf dem Schönfelder Traumschloss. Lassen Sie sich überraschen, womit er in diesem Jahr anreist. Ebenfalls an diesem Sonntag findet ab 9.00 Uhr wieder ein Puppenworkshop statt.

Als Vorinformation möchten wir Sie heute schon auf unser traditionelles **Weihnachtskonzert** aufmerksam machen. Am **19.12.2008, 18.00 Uhr** stimmt Sie das Ensemble "cappella voce" auf den Heiligen Abend ein. Mitwirkende sind Mitglieder der Neuen Elbland Philharmonie und Gäste.

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 035248/20360 oder [www.schoenfelder-traumschloss.de](http://www.schoenfelder-traumschloss.de). Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

### Bekanntmachung der Gemeinde Weißig a. Raschütz

Der Gemeinderat hat in der 2. öffentlichen Sitzung am 24.09.2009 4 Beschlüsse gefasst:

**13/02/2009**

Beschluss zur Festsetzung zum Höchstbetrag des Kassenkredites auf 153.100 im Rahmen des Vollzuges der SächsGemO.

**14/02/2009**

Die Auftragsvergabe für die Erstellung eines Gutachtens zur Verfügbarkeit von Breitbandtechnologie wurde abgelehnt.

**15/02/2009**

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben Feuerwehrgerätehaus Weißig a.R.

**16/02/2009**

Beschluss zur Auftragsvergabe - Instandsetzung von 30m Regenwasserleitung, Hauptstraße Blochwitz.

### Recycling Gemeinde Weißig a. Raschütz

#### Hausmüllentsorgung

**schwarze Tonne**

Dienstag, 03.11.09, 17.11.'09

#### Leichtstoffentsorgung

**Gelbe Säcke und blaue Tonne**

Freitag, 06.11.'09

#### Annahme von Grünschnitt

geschlossene Deponie Strauch, Skäßchener Straße

Montag, 23.11.'09

#### Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

#### REMONDIS Elbe-Röder GmbH,

Mühlbacher Weg 3 in Quersa

Montag - Freitag 07.00 - 16.00 Uhr

#### Dieter Moys GmbH

Auenstraße 2a in Großenhain

Dienstag 07.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 07.00 - 17.30 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

kostenlos abzugeben.



## Müllferkel

### wieder an der K 8511 unterwegs

Unbekannte haben am Wäldchen an der Kiesgrube Weißig a.R. in Richtung Brößnitz zum wiederholten Mal Abfälle und einen Kühlschranks entsorgt.

Die Verursacher dieser Ablagerungen werden aufgefordert solche Handlungen zu unterlassen und ihre Abfälle legal zu entsorgen!

Wir bitten die Bürger der Gemeinde um Mithilfe damit die Verursacher dieser Schweinereien unserer Umwelt zu Liebe zur Verantwortung gezogen werden können.

## Vorausschau

### bis zum Jahresende

Bedingt durch längere Krankheit wurden in unserer Gemeinde die Termine für die Seniorenachmittage etwas durcheinandergewirbelt.

Aber nicht nur die Termine sondern auch die Inhalte dieser Nachmittage. Während in Blochwitz (13. Oktober) und in Oelsnitz (28. Oktober) der Bürgermeister zu Gast sein wird, steht in Weißig (22. Oktober) ein lustiger Spielenachmittag auf dem Plan und zum nächsten Kaffeeachmittag in Brößnitz (12. November) geht es bei "Bewegung mit Musik" rund.

Von den Senioren aus Großthiemig erhielten wir die Einladung zu einer gemeinsamen, geselligen Weihnachtsfeier mit der Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Diese wird am 28. November stattfinden.

### Auch die Termine für die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Orten stehen schon fest:

Blochwitz	7. Dezember
Oelsnitz	8. Dezember
Brößnitz	9. Dezember
Weißig	10. Dezember

Die letzte Aktivität im Jahr 2009 wird am 16. Dezember der gemeinsame Bowlingnachmittag sein.

Petra



Rückblick auf eine schöne Weihnachtsfeier vergangener Jahre

## Leichtathletik

### Julia Voigt fliegt mit Kreisrekord zu Gold Julia Wehnert und Tom Ruhner holen Silber

Ende September beteiligten sich einige Leichtathleten unserer Region an den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften im Stadion "Pausitzer Delle" in Riesa.

Herausragend dabei die Leistung von Julia Voigt, die sich in der AK9 die Goldmedaille mit neuem Vierkampf-Kreisrekord holte. Mit 4,03 m sprang sie erstmals über vier Meter und stellte auch hier einen neuen Kreisrekord auf. Der Schulrekord von Julia Wehnert (4,11m) kommt damit bereits am Anfang des Schuljahres ins Wackeln. Julia Wehnert war natürlich auch am Start. Sie holte sich in der AK12 die Silbermedaille.

Auch die Silberne erkämpfte sich Tom Ruhner in der AK 8. Diese sicherte er sich mit einer tollen Leistung im Ballweitwurf und einem bemerkenswerten 1000m-Lauf. Max Jarumbek verpasste in dieser Altersklasse mit sechs Punkten die Bronzene nur knapp und wurde Vierter. Max konnte sich aber über die persönliche Bestleistung im Ballweitwurf freuen, sein Ball flog auf 34,72

m. Damit war er der beste "Mann" im Feld. Und auch bei Henry Voß ging es weiter vorwärts. Schade, am Ende fehlten in der AK9 als Vierter ganze 17 Punkte zur Bronze-medaille.

Elena Badelt wurde in der AK8 schlicht das erste Mal in einen solch großen Wettkampf geworfen und belegte den guten 7. Platz bei 16 Teilnehmerinnen. Prima sind ihre 2,99 m im Weitsprung und die 3:30 min im 800m-Lauf. Auch Sarah Radeck gelang in der AK11 mit dem siebenten Rang ein Platz im Mittelfeld. Weitere Starter für Lampertswalde waren Luise und Pauline Dietrich, Lea Engelmann, Cora Hartmann und Mandy Schrimpf. Persönliche Bestleistungen schafften Pauline und Lea im 800m-Lauf. Luise erreichte mit 2,40 m eine neue Bestmarke im Weitsprung und bei Cora flog der Ball auf eine neue Rekordmarke von 21,74 m.

U.Gabrisch



## Alarminsätze FFW Lampertswalde

### Mittwoch, den 30.09.2009:

Einsatzübung in Blochwitz  
Einsatzzeit: 17.00 - 18.45 Uhr

Brand einer Filteranlage bei Kronospan  
Einsatzzeit: 18.45 - 21.55 Uhr

### Sonnabend, den 17.10.2009:

Verkehrsunfall zwischen Linz und Ortrand

Einsatzzeit: 0.00 - 01.45 Uhr

Andreas Heimann

Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

weitere  
Rufnummer  
01 71-7 62 06 80

Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen



## Damit die Kirche nicht nur im Dorf bleibt, sondern auch zu hören ist

Im Jahre 2008 wurden, fast schon ein wenig zufällig, massive Schäden im Tragwerk des Kirchturmes festgestellt. Noch im Spätherbst 2008 wurde eine Notreparatur durchgeführt, die Notwendigkeit diese Reparatur lässt sich an den Balkenresten erkennen, die in den Eingangsbereichen der Kirche zu sehen sind. Mit dieser Reparatur wurde der Kirchturm stabilisiert, so dass auch weiter geläutet werden konnte. Auf eine Notreparatur muss aber, um die entstandenen Schäden völlig zu beheben, eine gründliche Sanierung erfolgen. Nachdem die Anträge genehmigt worden sind und finanzielle Zuweisungen bewilligt, erfolgt die Sanierung des Kirchturmes nunmehr in zwei Bauabschnitten.

Im ersten Bauabschnitt wird das Tragwerk erneuert. Um diese Arbeiten ausführen zu können, müssen die Glocken vom Turm genommen werden - dies geschieht in nächster Zeit. Den genauen Termin, ab wann der Stundenschlag und das Geläut nicht mehr

erklingen werden, wird noch bekannt gegeben. Als Überbrückung wird die kleinste Glocke auf dem Kirchhof in den alten Glockenstuhl gehängt. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt die Erneuerung der zwei nach dem Krieg gegossenen Stahlgussglocken durch zwei Bronzeglocken. Wann die Glockenweihe der neuen Glocken sein wird, hängt von der Finanzierbarkeit ab.

Weitere Informationen zum Baugeschehen gibt es zu den kirchlichen Veranstaltungen und auch hier im "Gemeindeblatt". Der Kirchenvorstand ruft alle Einwohner der Gemeinde Lampertswalde, einschließlich aller Ortsteile, zur Unterstützung der Kirchturm- und Glockensanierung auf. Die Gesamtkosten beider Bauabschnitte betragen etwa 115 TEuro. Von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind für den ersten Bauabschnitt 26 TEuro bewilligt; vom Landratsamt Meißen - Denkmalschutz - 24 TEuro; trotz aller angesparten Mittel der

Kirchgemeinde fehlen 2009 noch 5 TEuro. Wenn das Tragwerk des Kirchturmes wieder trägt, können die Glocken erneuert werden. Dann kann wieder wie gewohnt zu den Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen und Tagesgebetszeiten geläutet werden. Helfen Sie bitte mit, dass wir nach dem Abnehmen der Glocken nicht zu lange auf den "Schlag der Stunde" warten müssen.

### Spenden

bitte auf das Konto bei der Volks- und Raiffeisen Bank Meißen/Großenhain  
BLZ: 850 950 04  
Konto-Nummer: 743 550 1006  
Zweck: für den ersten Bauabschnitt: "Kirchturmsanierung" bzw. für den zweiten Bauabschnitt: "Glocken"

**Der Kirchenvorstand der  
Martinskirchgemeinde Lampertswalde  
Pfarrer Matschke**

## 1000 "Lebende Hortkilo" - bei REMONDIS zu Besuch



Wir Kinder und Erzieher des Hortes Lampertswalde wanderten in den Herbstferien nach Quersa zu REMONDIS. Über den freundlichen Empfang von Herrn Vogel und seinen zwei Kolleginnen freuten wir uns sehr. Die leckeren Sachen verführten uns gern zum Trinken und Naschen. Danach stellten sich alle Kinder und Erzieher auf eine große Waage - genau 1000 "Lebende Hortkilo" waren wir schwer! Der Rundgang durch die Altpapier- und

Plaststoff-Sortieranlage war sehr interessant, solch riesige Müllberge sieht man nicht alle Tage.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für die lehrreiche Betriebsbesichtigung und werden in Zukunft unseren Müll noch besser sortieren.

**Frau Sprenger  
Leiterin des Hortes**



## Informationen aus der Grundschule

Schon lange überlegten die Kollegen der Grundschule, wie wir unsere Rollbilder, die als Anschauungsmaterial für den Unterricht notwendig sind, am besten lagern können. Eine tolle Idee hatte Herr Andreas Kutzner, Geschäftsführer die Firma Konzepta Einrichtungssysteme.

Es dauerte nicht lange und eine Lösung war für unser Problem gefunden.

Herr Kutzner baute in unseren Vorbereitungsraum, eine Halterung, welche eine sehr übersichtliche Anordnung bietet.

Im Namen der Kollegen möchte ich mich ganz herzlich bedanken, denn er hat sie uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

**R.-V. Kube**



## Skatturnier

am 13.12.2009



der Sportverein Lampertswalde richtet an diesem Tag ein

### Weihnachts-Skatturnier

aus

**Beginn: 14.00 Uhr**

im Sportlerheim Weißiger Straße 2

Gespielt werde zwei Spiele zu je 48 Spielen.

Gesamteinsatz pro Spieler 10 Euro  
Wir hoffen auf rege Teilnahme.

**Die Vereinsleitung**

Sächsischer  
**waldbesitzer**  **verband**

Am Freitag, den 11. September 2009 fand im Bürgerhaus Niesky die jährliche Regionaltagung "Lausitz" des Sächsischen Waldbesitzerverbandes statt.

Der Verband richtete sich mit dieser Informationsveranstaltung an die privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzer der Region, aber auch alle am Wald und an der Forstwirtschaft interessierten Bürger waren

herzlich eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal die Veranstaltung sehr gut besucht, da der Waldbesitzerverband und die eingeladenen Referenten viel Wissenswertes zu den aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft und Forstpolitik im sächsischen und nationalen Rahmen zu berichten hatten.

Auf großes Interesse der Anwesenden stieß der Vortrag von Herrn Dr. Gerold (Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung) zur Wertermittlung von Forstbetrieben, da sich viele private Waldbesitzer in dieser recht komplexen Materie nicht umfassend auskennen, aber durchaus berechtigtes Interesse an der Frage "Was ist mein Wald wert?" haben. Herr Baier vom Staatsbetrieb Sachsenforst informierte über die derzeitige Situation am Holzmarkt und die künftig zu erwartende Preisentwicklung der wichtigsten Holzsortimente. Zu den bioti-

schen Schadfaktoren beim Waldumbau, wie bspw. Mäuse und Schadinsekten, sprach Herr Jeschke (Fa. Flügel), der in seinem Vortrag auch auf die neuen gesetzlichen Regeln für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln im Wald einging.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bestand natürlich auch die Gelegenheit für fachliche Fragen an die Referenten und persönliche Gespräche unter den anwesenden Waldbesitzern und Forstleuten, so dass die Regionaltagung für die Teilnehmer insgesamt ein voller Erfolg war. Auch im September 2010 wird der Sächsische Waldbesitzerverband wieder eine Regionaltagung in der Lausitz durchführen. Diesbezügliche Informationen erhalten Waldbesitzer und interessierte Bürger zeitnah auf der Homepage des Verbandes unter [www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de).

## Liebe Rentnerinnen und Rentner,

wir treffen uns **am Donnerstag, den 12. November 2009, um 14.00 Uhr**, in den bekannten Räumlichkeiten zum kleinen Kaffeetrinken. Frau Fischer aus Wilsdruff wird uns für die Lampertswalder Senioren handgearbeiteten Modeschmuck vorstellen. Sie gibt uns Gelegenheit beim Fertigen zuzusehen und räumt uns ein, die Handarbeiten käuflich zu erwerben. Es werden Glas, Halbedelsteine, Zuchtperlen und auch Korallen eingesetzt. Lassen wir uns überraschen. Der Bürgermeister ist in Schönborn zu Gast. Wir laden alle Senioren ganz herzlich ein.

**Am Donnerstag, den 19. November 2009** können wir gemeinsam mit Senioren vom Busunternehmen KRETZSCHMAR nach Bad Liebenwerda zum Seniorenbaden in die **Therme "Wonnemar"** starten. In dem Unkostenbeitrag von 22,- € sind die Fahrt, 3,5 Stunden Aufenthalt in der Therme sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Bei Interesse, bitte im Seniorentreff der Gemeindebibliothek oder bei den Helferinnen des Seniorenclubs bis zum 12. November melden.

### Vorabinformation:

Unsere diesjährige **Seniorenweihnachtsfeier** findet **am Sonnabend, den 5. Dezember 2009, um 14:00 Uhr**, im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Lampertswalde statt. Die Abfahrtszeiten erscheinen im Dezember - Gemeindeblatt.

Lassen wir uns nun nicht durch das regnerische Wetter die gute Laune vermiesen. - bleiben sie schön gesund - bis zum nächsten Treffen

**A. Hoffmann und Ihre Helferinnen des Seniorenclubs**

## Neueste Lampertswalder Weihnachtsinformationen

### Liebe Kinder, werte Eltern und Großeltern!

Hiermit möchte ich Ihnen im Namen der Lampertswalder Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt mitteilen, dass, einer schönen Tradition folgend, auch in diesem Jahr **am 4. Advent- Sonntag, der 20. Dezember** wieder der **Lampertswalder Weihnachtsmarkt** seine Pforten öffnen wird.

Zur Vorbereitung treffen sich demnächst aktiv interessierte Mitglieder der Interessengemeinschaft. Wir würden uns sehr freuen,

wenn weitere interessierte Einwohner, auch Mitglieder von Jugendgruppen, aktiv weihnachtliche Mitarbeit zeigen. Als Ansprechpartner bietet sich Ihnen Herr Bernd Richter aus dem Weihnachtsmannhaus, Ernst-Thälmann-Straße 6, Tel. 82165, an. Detaillierte Weihnachtsmarktinformationen erfolgen in der Gemeindeblattausgabe Monat November.

**Herzlichst  
 Bernd Richter**

*Die Schulhüte habe ich bekommen,  
 die erste Stunde hab ich vernommen,  
 nur bin ich in der Schul  
 das find' ich wirklich cool!*

*Die Schüler der Klasse 1 a möchten sich für  
 eine grandiose Schulanfangsfeier bedanken.*

*Ein besonderer Dank gilt den Schülern der  
 Klasse 4 für ihr schönes Willkommensprogramm  
 und unseren Eltern für die großen Zuckertüten.  
 Ein Dankeschön an alle Verwandten und Bekannte  
 für die vielen Glückwünsche und Geschenke.*



*Luise Dietrich  
 Vanessa Fischer  
 Leonie Giesecke  
 Janine Illmann  
 Emily Merdon  
 Leoni Merdon  
 Vanessa Olle  
 Lara Wenzel  
 Johanna Witschafß  
 Justin Hein  
 Lucas Kutzner  
 Max Lenz  
 Alwin Lehmann  
 Gideon Rennert*



## I N F O R M A T I O N

### Info für die Adelsdorfer Rentnerinnen und Rentner

Am Montag, **dem 16.11.2009 findet um 14.00 Uhr eine Teeverkostung** in der Gaststätte Kretschmer in Adelsdorf statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am Donnerstag, **dem 10.12.2009 ebenfalls um 14.00 Uhr** im Gasthof Kretschmer statt. Natürlich sind Sie auch dazu recht herzlich eingeladen.

**Ihre Betreuerinnen  
Frau Enger und Frau Claus**

### Ampelanlage in Quersa

Die Erneuerung der Brückenköpfe und des Geländers an der B 98 über den Quersabach erfolgt Zurzeit. Diese Maßnahme wird sich noch einige Zeit hinziehen. Auf der südlichen Seite beabsichtigt die Gemeinde während der Bauphase die Saugstelle für die Wasserentnahme grundhaft wieder herzustellen. Gleichzeitig soll das Wehr erneuert werden. Die alte Straßenleuchte am Grundstück Oettel wird in diesem Zuge gleichfalls entfernt.

### Brücke in Brockwitz

Der Fördermittelantrag zum Brückenbau in Richtung Lampertswalde steht offensichtlich kurz vor der Genehmigung. Vorgeesehen ist die grundhafte Erneuerung, was aber auch eine längere Zeit der Vollsperrung mit sich bringt. Geplant ist eine gewichtsmäßig unbegrenzte Brücke, die Breite soll erweitert werden. Wir werden die Brockwitzer vor Baubeginn rechtzeitig informieren.

### Trinkwasseranschlüsse in Mühlbach/Gut hergestellt

In den vergangenen Tagen erfolgten die Hausanschlüsse der Grundstücke im Gut Mühlbach. Zurzeit sind die Anschlüsse für

die Familien Weber und Tetzner in Betrieb. Die Firma TIEKU bezieht ebenfalls das Wasser aus dem Lampertswalder Netz. Wir werden anfänglich im Abstand von 3 Wochen eine Beprobung durchführen um die Qualität abzusichern. Der normale Beprobungszeitraum beträgt 3 Monate.

### Schönborn, aus alt mach neu

Die Wartehallen in Schönborn erhalten Zurzeit einen neuen Anstrich. In vielen Orten bereits durch die neuen "Glaskästen" ersetzt, sind in Schönborn beide noch in einem recht guten Zustand.



### Riesen - Baum gesucht

Wie in den zurückliegenden Jahren suchen wir für das Schulgelände an der Kirche in Lampertswalde eine Blautanne oder Fichte. Diese sollte 12 - 15 m hoch, vollständig bis unten hin mit Ästen versehen und gleichmäßig gewachsen sein.

Wenn Sie eine solche für unseren Weihnachtsmarkt haben, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Tel.: 035248/81229.

## Sieg für Thomas Neumann

Zum Finale der Deutschen Dumpermeisterschaften starteten die Adelsdorfer am 18. Oktober auf der Insel Rügen noch einmal voll durch. Mit 6 Fahrzeugen waren die Dumperpiloten am Start. Endlich zeigten sie wieder einmal, dass sie besser sind als ihre bis dahin erreichten Platzierungen. Daniel Hoffmann musste mit der Startnummer 1 das Rennen eröffnen. Seine erreichte Zeit brachte ihm am Ende Platz 4 ein. Schon mit der Startnummer 4 legte Thomas Neumann eine Zeit vor, an der sich bis zum Rennende alle Konkurrenten die Zähne ausbissen. Lutz Grafe belegte mit Platz 7 einen sehr guten Rang. Mit diesen Platzierungen konnten

unsere Fahrer auch die Tagesteamwertung für sich entscheiden und somit beide Pokale des letzten Rennens der DDM von der Insel mit nach Sachsen nehmen. Herzlichen Glückwunsch dazu an unseren Einzelsieger Thomas Neumann und an alle eingesetzten Dumperfahrer.

25 mitgereiste Dumperfans unseres Vereins erlebten somit auf der Insel bei Bauer Lange und herrlichem Rennwetter 3 erlebnisreiche Tage.

In der Einzelgesamtwertung der Deutschen Dumpermeisterschaft belegte Frank Domsch aus Lehdorf, wie schon im Vorjahr, den 1. Platz.

Unsere Fahrer konnten am Ende unter den 78 Dumperfahrern sehr gute Plätze erreichen:

- 4. Platz Thomas Neumann
- 8. Platz Daniel Hoffmann
- 11. Platz Lutz Grafe

Dank dieser Leistungen verteidigten unsere Dumperakteure ihren 2. Platz von 2008 in der Teamwertung erfolgreich. An alle Dumperfreunde und Dumperfahrer unser Dank und freuen wir uns auf eine neue Dumpersaison 2010!

**Adelsdorfer Dumperteam**

## Gemeinderat und Bürger wurden hintergangen

Auf der Gemeinderatssitzung Ende September kam es dann doch ans Licht: Kronospan benötigt nur etwa die Hälfte der beantragten Fläche südlich der B98.

Clever gemacht! Auf der übrigen Fläche sollen Gewerbe etabliert werden und Kronospan hat hier schon klare Vorstellungen. So sollen hier u.a. Dienstleister für Kronospan angesiedelt werden.

Diese nunmehr bekannt gewordene Tatsache war dem damaligen Gemeinderat in den Planungsunterlagen so nicht vorgestellt worden und auch in der öffentlichen Auseinandersetzung war nur und ausschließlich von einer Flächennutzung für das Kronospan Logistik-Center die Rede. Keinesfalls sollte ein neues Gewerbegebiet mit freier Ansiedelung von Gewerbetreibenden entstehen.

Erinnern Sie sich noch an die bunten Planungsunterlagen, in denen ein sehr schön hinter grünen Bäumen platzierter Flachbau abgebildet war? Natürlich argumentierte Kronospan damals, dass die Fläche unbedingt nötig sei und bei einer Verweigerung ganz schlimme Dinge passieren werden.

Die seinerzeit vor dem anstehenden Bürgerentscheid ins Gespräch gebrachten Ausgleichsflächen für die Quersaer Milcherzeugergenossenschaft sind ebenso vergessen. Obwohl sich der Bürgermeister, die Wirtschaftsförderung Sachsen und gar der Freistaat hierum bemühen wollten, haben die Kühe aus Quersa noch keinen einzigen Quadratmeter Wiese als Ausgleich für den Flächenverlust bekommen.

Kronospan braucht also die Flächen gar nicht für sich allein, aber die nicht benötigten Flächen für die Landwirtschaft wieder freizugeben kommt natürlich auch nicht in Frage, warum auch?

Im Herbst 2008 wurde stark mit dem Argument der für die Gemeinde zur Verfügung stehenden Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer Stimmung gemacht. Durch die neuen Bestimmungen zur Umlage der Einnahmen ("Reichensteuer") bleibt von den Mehreinnahmen für unsere Gemeinde nichts mehr übrig. Lampertswalde hat den Dreck und Gestank und die Gelder gehen an den Landkreis und den Freistaat.

Und was ist nun mit den versprochenen neuen Arbeitsplätzen? Bislang sind nur Entlassungen bekannt geworden.

Fazit: Kronospan's Anwälte haben exzellente Arbeit geleistet. Juristisch sind die Erweiterungspläne auch trotz der nunmehr freien Ausweisung von Gewerbeflächen kaum anzugreifen. Es wird aber sehr vieler knallbunter Kronospan-Informationsblätter bedürfen, um dieses unglaubliche Vorgehen zu rechtfertigen.

Kronospan wurden bislang alle Wünsche er-

füllt. Umso bemerkenswerter ist es, wie abweisend Kronospan auf die Aufforderung des Gemeinderates zu einer Auskunft reagiert. Eigentlich sollte laut Tagesordnung ein Vertreter von Kronospan über die von Bürgern besorgt zur Kenntnis genommenen Vorgänge im Vorfeld des Besuches des sächs. Umweltministers berichten. Fehl-anzeige. Angeblich war der Mitarbeiter im Urlaub (als ob es hierfür nur einen einzigen Mitarbeiter geben würde). Dafür war aber der für die Vorstellung der Erweiterungspläne verantwortliche Mitarbeiter mit entsprechenden Unterlagen präsent. Aber außer zur Erweiterung konnte (oder durfte?) dieser Mitarbeiter keine Stellung nehmen. Interessant war die jüngste Gemeinderatssitzung aber noch aus einem ganz anderen Grund.

Die Gemeinderäte sollen einer Absichtserklärung zum Ausbau der regionalen Infrastruktur zustimmen (liegt den Gemeinderäten schriftlich vor). Dies ist eigentlich nichts Verwerfliches, nur sind in den vorgestellten Plänen auch neue Industrieflächen ausgewiesen. Auch wenn der Vertreter der Wirtschaftsförderung des Landkreises mehrfach einer klaren Antwort auswich, so sind die Ansiedlungspläne für eine Industriefläche westlich der A13 (Schönborn / Schönfeld) fester Bestandteil der "unverbindlichen" Gedankenspiele.

Es war wirklich sehr erfreulich festzustellen, dass zumindest ein Teil der Gemeinderäte diese Pläne sehr kritisch hinterfragte und sich nicht vorbehaltlos von schönen Versprechungen verführen ließ. Hoffen wir dass der neue Gemeinderat sich seiner Verantwortung bewusst wird.

**Andreas Gruhl**  
Dörfer mit Zukunft e.V.

## Verkehrsteilnehmer Schulung

**in Lampertswalde  
am 06.11.2009  
Beginn 19.00 Uhr**



Der Sportverein Lampertswalde lädt zu einer Verkehrsteilnehmerschulung in das Mehrzweckgebäude im Sportforum ein.

Mitarbeiter der Verkehrswacht Riesa-Großhain informieren über aktuelle und insbesondere Straßenverkehrsordnung ab dem 01.09.2009 und beantworten kompetent knifflige Fragen aus täglich erlebten Verkehrssituationen.

**Die Vereinsleitung**



## Gärtnerei Vetter

*Für TOTENSONNTAG*

*große Auswahl an Gestecken, Schalen, Spangen,  
Kränzen und Kreuzen in vielen Farben u. Variationen,  
traditionell oder modern*

*Gerne nehmen wir wieder Ihre Wünsche für  
individuelle Sonderanfertigungen an.*

*Ab 2.11.2009 ist wieder unser "Weihnachtszimmer" geöffnet!*

Gärtnerei Werner Vetter, Friedensstraße 2, 01561 Lampertswalde, Tel.: (035248) 81340



*Herzlichen Glückwunsch*  
zum  
*Geburtstag*

nachträglich unseren Jubilaren des Monats Oktober 2009  
vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten

### In der Gemeinde Lampertswalde

#### zum 100. Geburtstag

27.10. Frau Irmgard Werner Lampertswalde

#### zum 88. Geburtstag

22.10. Frau Erna Venus Schönborn

#### zum 84. Geburtstag

26.10. Herr Heinz Dürichen Quersa

#### zum 83. Geburtstag

30.10. Frau Marianne Mattern Lampertswalde

#### zum 82. Geburtstag

15.10. Frau Irene Hommel Lampertswalde

#### zum 75. Geburtstag

05.10. Frau Rita Hesse Quersa  
14.10. Herr Werner Naumann Lampertswalde  
19.10. Frau Adelheid Czirr Lampertswalde

#### zum 70. Geburtstag

05.10. Herr Günter Zickler Adelsdorf  
27.10. Herr Wolfgang Richter Lampertswalde  
27.10. Herr Gerhard Ende Schönborn

#### zum 60. Geburtstag

22.10. Frau Annemarie Hoffmann Lampertswalde  
29.10. Frau Monika Haufe Lampertswalde

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich  
Familie Ruth und Heinz Schintke aus Lampertswalde.

### In der Gemeinde Schönfeld

#### Zum 96. Geburtstag

24.10. Frau Erna Böhme Schönfeld

#### Zum 94. Geburtstag

10.10. Frau Herta Schleinitz Schönfeld

#### Zum 87. Geburtstag

10.10. Herr Herbert Mischke Schönfeld  
13.10. Herr Kurt Klinge Schönfeld  
22.10. Herr Kurt Kriebel Böhla b.O.

#### Zum 86. Geburtstag

08.10. Frau Ursula Eigenfeldt Schönfeld  
Seniorenresidenz

#### Zum 84. Geburtstag

28.10. Herr Walter Francke Kraußnitz

#### Zum 83. Geburtstag

01.10. Frau Gertraud Bolz Kraußnitz  
18.10. Herr Helmut Richter Schönfeld  
Seniorenresidenz

#### Zum 82. Geburtstag

21.10. Frau Johanna Pätzold Schönfeld

#### Zum 81. Geburtstag

27.10. Frau Helga Kastner Böhla b.O.  
30.10. Herr Siegfried Weise Schönfeld

#### Zum 80. Geburtstag

25.10. Frau Annemarie Schleinitz Schönfeld

#### Zum 75. Geburtstag

28.10. Herr Helmut Thiele Schönfeld

#### Zum 70. Geburtstag

05.10. Frau Christa Pfeifer Böhla b.O.  
24.10. Herr Rudolf Raack Schönfeld  
25.10. Frau Monika Elsner Linz  
31.10. Herr Horst Hoffmann Linz

#### Zum 65. Geburtstag

09.10. Herr Jürgen Friebe Böhla b.O.

### in der Gemeinde Weißig

#### Zum 93. Geburtstag

24.10. Frau Elisabeth Röher Weißig a.R.

#### Zum 89. Geburtstag

26.10. Frau Wally Wende Weißig a. R.

#### Zum 86. Geburtstag

28.10. Frau Gerda Mann Blochwitz

#### Zum 83. Geburtstag

03.10. Herr Gottfried Schurig Bröbnitz

#### Zum 81. Geburtstag

25.10. Frau Gertrud Eifler Blochwitz

#### Zum 65. Geburtstag

13.10. Herr Klaus Wende Weißig a.R.

#### Zum 60. Geburtstag

19.10. Frau Christine Borowsky Blochwitz

**Bestattung und Freier Redner**  
**Hans-Georg Ziermann**

**fachgeprüft mit Erfahrung**

**Tag & Nacht (0 35 249) 71 352**

**im Preis günstig – im Service hoch**  
**www.ziermann-bestattungen.de**

**Dresdner Str. 6, 01561 Lenz**



## Abfischen in der Dammühle

Bereits zum dritten Mal wurde unsere Kindertagesstätte Lampertswalde, sowie die Einrichtungen aus Schönfeld und Kalkreith gebeten, für die Besucher des Schaufischens ein kleines Programm darzubieten. Schon Wochen vorher übten wir allerlei Lieder und Gedichte über Fröschelein, Fische und anderes Getier mit den Kindern ein.

Trotz des schlechten Wetters nahmen sich viele Eltern die Zeit und begleiteten ihre Kinder zum Auftritt. Dafür gilt unser herzlichstes Dankeschön!

Die Erzieherinnen halfen schon vorher beim

Verkauf der Tombola-Lose mit. Der Erfolg konnte sich sehen lassen, alle Lose wurden verkauft. So überbrachte uns Herr Groß von der Dammühle die stolze Summe von 500,00 € für unsere Einrichtung aus dem Erlös der Tombola.

Wir möchten uns im Namen der Kinder und Eltern recht herzlich bei Herrn Groß und allen Sponsoren bedanken.

**Die Erzieherinnen der  
Kindertagesstätte "Knirpsenland"  
Lampertswalde**



## Abschlussfahrt in den Herbst

Wie auch in den vergangenen Jahren hatte sich das Busunternehmen KRETZSCHMAR und Annemarie Hoffmann (Leiterin des Seniorenclubs Lampertswalde) für unsere diesjährige Abschlussfahrt der Seniorenbetreuerinnen etwas Besonderes ausgedacht. Es ging diesmal nach Berlin. Kaffeetrinken auf dem Fernsehturm, eine witzige Stadtrundfahrt und die Besichtigung des neuen Hauptbahnhofes waren gelungene Höhepunkte des ersten Tages.

Am Abend erlebten wir den "Wannsee in Flammen" mit einem gigantischen Feuerwerk. Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück nahmen wir den neuen Flughafen in Berlin Schönefeld in Augenschein. Anschließend ging es auf dem Wege nach Hause noch für ein paar Stunden ins "Tropical Island". Dort konnte sich jeder wie er es wollte entspannen, Eis essen oder bei sommer-

lichen Temperaturen baden. Mit kurzen Worten: ein gelungener Abschluss dieser Reise. Im Namen aller Helferinnen danken wir Annemarie Hoffmann und dem Busunternehmen KRETZSCHMAR für diese schönen zwei Tage. **Danke!**

Petra Urban  
und die Helferinnen des  
Seniorenclubs Lampertswalde



## Hinweis

Sie haben am Sonnabend,  
den 31.10. noch nichts vor,  
dann auf in das  
Dorfgemeinschaftshaus  
Lampertswalde zur  
Veranstaltung

mit dem sinnig unsinnigen Programm

**ZUM LETZTEN SCHUSS**



Beginn ist 19.00 Uhr

Karten gibt es noch an der  
Abendkasse zum Preis  
für 9,00 Euro.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Lampertswalde, Schönfeld und  
Weißig a.R.

Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige  
Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

### Satz / Gestaltung:

Schauwerbung Freund  
Bahnhofstraße 51, 01561 Lampertswalde  
Tel.: (035248) 82 150, Fax: (035248) 22 964  
mail: info@schauwerbung-freund.de

### Druck:

Stoba-Druck GmbH  
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde  
Tel.: (035248) 814 68  
I-net: www.stoba-druck.de  
mail: stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats  
an die jeweilige Gemeindeverwaltung (GV):

**GV Lampertswalde:** Tel.: (035248) 81 229,  
mail: gemeinde.lampertswalde@freenet.de,

**GV Schönfeld:** Tel.: (035248) 8340,  
mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de,

**GV Weißig a.R.:** Tel.: (035248) 81514.

Zugesandte Beiträge können gekürzt oder  
anderweitig redaktionell bearbeitet werden;  
für den Inhalt haften die Verfasser. Eine  
Weiterverwendung der im Redaktionsbüro  
gestalteten Anzeigen nur nach Rücksprache  
mit dem Redaktionsbüro.